

“Familienfreundlichkeit-Gewinn fürs Unternehmen!?”

Ich melde mich zur Fachtagung am 21.02.2008, in Chemnitz, verbindlich

mit Personen an.

Namen:
.....
.....
.....
.....
.....

Unternehmen:
.....

Straße:

Postleitzahl, Ort:

Tel: Fax:

e-mail:

..... Datum, Unterschrift

..... Stempel

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gute Anreise.

AMBER HOTEL Chemnitz Park
Wildparkstr.6, 09247 Chemnitz



Auto:
A72/A4, Ausfahrt Chemnitz-Mitte/Chemnitz-Center
weiter auf der B95 Richtung Leipzig, erste Ampel rechts.

Bitte melden Sie sich mittels Faxantwortformular (0371 4881390) bzw. per e-mail bis spätestens 12.2.2008 verbindlich an. familienfreundlichkeit-chemnitz@web.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Rückfragen und weitere Informationen: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz Bettina Bezold Markt 1, 09111 Chemnitz Tel: 0371 4881380, Fax: 0371 4881390 e-mail: gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de

Veranstalter:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Königstr.6
01097 Dresden
Tel: 0351 8046803



FAMILIENFREUNDLICHKEIT - GEWINN FÜRS UNTERNEHMEN !?

Möglichkeiten und Grenzen, Kosten und Nutzen familienfreundlicher Angebote im Unternehmen



FACHTAGUNG IN CHEMNITZ

DONNERSTAG, 21. FEBRUAR 2008
9:00 UHR - 16:00 Uhr

AMBER HOTEL CHEMNITZ
WILDPARKSTRASSE 6
09247 CHEMNITZ



9:00 - 9:15 Uhr Come together

Ankommen, kurze Gespräche, Kaffee

9:15 - 9:20 Uhr Begrüßung

im Namen der Veranstalter durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz Bettina Bezold

9:20 - 10:45 Uhr Impulsreferate

Familienfreundlichkeit - Chance u. Herausforderung für mittelständische Unternehmen in Südwestsachsen

Herr Dr.-Ing. habil. Manfred Goedecke, Geschäftsführer Industrie und Außenwirtschaft, IHK Südwestsachsen

Familienfreundlichkeit ist ein entscheidender Faktor für die Motivation, Bindung und Gewinnung hoch qualifizierter Fachkräfte. Im Vortrag werden die regionale Situation, Aktivitäten u. Rahmenbedingungen, Schwerpunkte und Ressourcen vorgestellt.

Kosten und Nutzen familienbewusster Personalpolitik

Frau Andrea Wagner, Auditorin berufundfamilie®

Mit familienbewussten Arbeitsbedingungen unterstützen Unternehmen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ihrer Beschäftigten. Auf Seite der Arbeitgeber stehen den Kosten familienbewusster Maßnahmen weitestgehend unsichere Erlöse gegenüber. Im Referat werden Praxisbeispiele vorgestellt, die finanziellen, personellen und zeitlichen Aufwendungen aufgezeigt und der Nutzen für die Unternehmen erläutert.

Erfolgsfaktor Familie - Unternehmen gewinnen

Frau Cornelia Upmeier, Projektreferentin des Unternehmensnetzwerks "Erfolgsfaktor Familie"

Vorgestellt werden die Vorteile familienorientierter Personalpolitik, von der sowohl Unternehmen als auch Beschäftigte profitieren. Es wird das bundesweite Unternehmensnetzwerk "Erfolgsfaktor Familie" mit seinen Angeboten u. Zielen erläutert.

10:45 - 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 - 12:30 Uhr Impulsreferate - Praxisbeispiele

Projekt "Familienfreundlicher Chemiestandort Leuna"

Herr Joachim Nowak, Betriebsratsvorsitzender der InfraLeuna-Gruppe, InfraLeuna GmbH

Für eine erfolgreiche Standortpolitik werden hochqualifizierte, motivierte MitarbeiterInnen benötigt. Sie erwarten ein gesundes Arbeitsumfeld und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die InfraLeuna GmbH stellt sich dieser Herausforderung mit dem Bündnis für einen familienfreundlichen Chemiestandort Leuna, das auf ein ganzes Netz von Partnern zurückgreift. Vorgestellt wird das Netzwerk, seine Ziele und Leistungen, die es für die Familien am Standort erbringt und dessen Zukunftsvision.

Praxiserfahrung eines mittelständischen Unternehmens

Herr Dr. Gerd Maudrich, Geschäftsführer, MEGWARE Computer GmbH

Die Firma MEGWARE Computer GmbH ist einer der Preisträger des SAXplus-Wettbewerbes, eines Wettbewerbes des Freistaates Sachsens, um familienfreundliches Unternehmerhandeln.

Die Mitarbeiter eines Unternehmens als Partner anzusehen, ist für beide Seiten motivierend und vertrauensbildend. Berichtet wird über das Angebotspaket für Mitarbeiter, das Projekt Kindergarten "Sonnenblume" und die Erfahrungen des Umgangs von Behörden mit dem Thema Familienfreundlichkeit.

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 - 15:00 Uhr Workshops

Projekt "Familienfreundlicher Chemiestandort Leuna"

Herr Joachim Nowak, Betriebsratsvorsitzender der InfraLeuna-Gruppe, InfraLeuna GmbH

Das Projekt beinhaltet einen umfangreichen Leistungskatalog. Als Anlaufstelle wurde eigens ein Servicebüro auf dem Gelände der InfraLeuna eingerichtet. Eine qualifizierte Fachkraft stellt Kontakte her und

leistet organisatorisch umfangreiche Hilfe. Wie sich diese Hilfe konkret gestaltet, wo Möglichkeiten und Grenzen sind, welche Partner integriert wurden und welche Entwicklungspotentiale gesehen werden, soll Thema dieses Workshops sein.

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf - betriebliche Maßnahmen zur Unterstützung von Beschäftigten die Angehörige pflegen

Frau Andrea Wagner, Auditorin berufundfamilie®

Immer mehr Menschen stehen vor der Herausforderung, ihre Erwerbstätigkeit mit der Pflege von Angehörigen vereinbaren zu müssen. Im Workshop werden konkrete Maßnahmen vorgestellt und diskutiert, mit denen Unternehmen ihre Beschäftigten unterstützen können, die Angehörige pflegen. Im Mittelpunkt sollen betriebliche Angebote stehen, welche sowohl den Belangen des Pflegenden als auch den Anforderungen des Unternehmens gerecht werden und ohne großen Kostenaufwand umsetzbar sind.

Projekt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Frau Ilona Schenk, Referentin Personalbetreuung
Frau Andrea Mothes, Teilmarktleiterin Privatkundengeschäft, Ostsächsische Sparkasse Dresden

Menschen sind unser wichtigstes Kapital. Das gilt sowohl für unsere Kunden, als auch für unsere Mitarbeiter. Um die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter zu erhalten sorgt sich die Sparkasse auch darum, dass Privatleben und Familie nicht zu kurz kommen. Flexible Arbeitszeitmodelle und ein umfangreiches Unterstützungsangebot verbessern die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter. Im Workshop wird dieses Angebotsspektrum vorgestellt.

15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause

15:15 - 16:00 Uhr Workshopauswertung im Plenum